



Freiwillige Feuerwehr Rot

1908 - 2008



Richtig heizen ist oft eine Kunst.

Der Herbst hat uns so richtig in seinen Bann gezogen und die Winterzeit steht vor der Tür. Wir freuen uns wenn wir am Abend zu Hause sein können und unsere Wohnung schön warm ist. Die Heizperiode bringt aber auch Gefahren für Mensch und Tier mit sich. Damit wir von der Feuerwehr auch den Abend in Ruhe genießen dürfen, bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten.

Wer mit einer öl-, oder gasbetriebenen Heizung seine Wohnung oder Eigenheim befeuert, sollte die Heizanlage auf die ordnungsgemäße Funktion von einem Fachmann überprüfen und warten lassen. Bei dieser Wartung stellt der Fachmann auch die Heizung optimal ein, damit der beste Wirkungsgrad der Anlage erreicht wird und Sie Brennstoffe einsparen können. Mit einer optimal eingestellten Heizung schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern tragen mit dem reduzierten CO₂ Ausstoß auch zum Klimaschutz bei. Ferner ist die Gefahr des Versagens der Heizung auch geringer.

In den letzten Jahren erlebte das Zuheizen mit Kaminöfen eine Renaissance. Leider hat diese Art von Heizen auch schon Häuser in Schutt und Asche gelegt. Bei unsachgemäßem Umgang bzw. falschem Beschicken des Kamins kann es zu einem Kaminbrand kommen.

Wir von der Feuerwehr Rot möchten Ihnen ein paar Tipps zum richtigen Heizen geben.

1. Verwenden Sie nur trockenes Holz zum Heizen, denn feuchtes Holz kann zum sogenannten „Verpechen“ des Kamins führen.
2. Sorgen Sie für genügend Frischluftzufuhr Ihres Kamins, denn auch zu wenig Sauerstoff kann zum „Verpechen“ des Kamins führen. Das Pech setzt sich im Innenraum und an dem Kamin fest und ist leicht brennbar, hierdurch kann es zu einem Kaminbrand kommen.
3. Sorgen Sie dafür, dass keine baulichen Mängel an Ihrem Ofen bzw. Kamin sind.



4. Achten Sie darauf, dass alle Abzweigungen und Deckel Ihrer Kaminrohre verschlossen sind, oft kommt es vor, dass die Deckel durch Schränke und die Tapeten verdeckt sind.
5. Verkleiden Sie das Ofenrohr und die Umgebung Ihrer Brennstätte nicht mit brennbarem Material.
6. Achten Sie, dass Sie niemals brennbares Material (Wäsche) auf die Ofenrohre zum Trocknen legen.
7. Sorgen Sie dafür, dass die notwendigen Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden, oder verstaubt sind.
8. Lagern Sie das Brennholz nicht in unmittelbarer Nähe zu dem Brennraum.
9. Lassen Sie die Asche beim Reinigen mindestens 12 Stunden in einem nicht brennbaren Gefäß und im Freien stehen, damit durch die Asche nichts entzündet werden kann.
10. Halten Sie einen Feuerlöscher und eine Löschdecke griffbereit vor. Lassen Sie den Feuerlöscher alle zwei Jahre von einem Fachmann überprüfen.
11. Der Kamin muss pro Jahr mindestens einmal gekehrt und inspeziert werden. Auftretende Mängel sind dann schnellstens zu beheben.
12. Montieren Sie in Ihrer Wohnung mehrere Rauchmelder, damit der Brand schnell entdeckt wird.
13. Bei offenen Fragen zu Ihrer Heizung bzw. zu Ihrem Kamin wird Sie Ihr Schornsteinfegemeister gerne beraten

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte beachten ist die Möglichkeit eines Kaminbrandes gering, falls Sie aber dennoch einen Kaminbrand feststellen geben wir Ihnen folgende Vorgehensweise vor.

- 1- Feuerwehr 112 alarmieren**
- 2- Feuerwehr auf der Strasse empfangen**
- 3- Niemals versuchen einen Kaminbrand mit Wasser zu löschen !!! Stellen Sie sich vor, dass aus einem Liter Wasser 1.700 Liter Wasserdampf entsteht. Hierdurch wird der Kamin explodieren und vollständig zerstört.**
- 4- Entfernen Sie das restliche Holz aus dem Ofen, wenn es machbar ist**
- 5- Beseitigen Sie die leicht brennbare Möbel, Bilder, Vorhänge usw. in allen Stockwerken.**
- 6- Vergessen Sie hierbei den Keller und den Dachboden nicht.**
- 7- Beachten Sie, dass der Kamin sehr heiss werden kann.**
- 8- Um Entstehungsbrände im Umfeld des Kamines löschen zu können, halten Sie einen Feuerlöscher bereit – versuchen Sie aber nicht den Kamin zu löschen.**
- 9- Informieren Sie Ihre Nachbarn über den Kaminbrand, damit diese den Funkenflug kontrollieren können, denn hierdurch können in der Nachbarschaft Brände entstehen.**
- 10- Informieren Sie bitte Ihren Schornsteinfegemeister, wenn Sie dessen Telefonnummer bereit haben.**

